

Deutscher Musikrat | **MITGLIEDERINFORMATION**

08 | 2016
22. Dezember 2016

| **Themen dieser Ausgabe**

Erfolg für den Deutschen Musikrat und das Amateurmusizieren
Musikfonds e.V.
Musikpolitische Informationen auf Facebook und Twitter
Künstlervergütung für 2010 bis 2012 sichern
Förderrunden der Initiative Musik 2017

| Erfolg für den Deutschen Musikrat und das Amateurmusizieren

Auf Vorschlag des Deutschen Musikrates, ist das „Instrumentale Laien- und Amateurmusizieren“ in das „Bundesweites Verzeichnis des Immateriellen Kulturerbes“ aufgenommen worden ist. In dem Schreiben der Deutschen UNESCO-Kommission und der Kultusministerkonferenz heißt es u.a.: „Das Expertenkomitee würdigt Ihren Vorschlag als intergenerationelle, schichtenübergreifende und interkulturelle Kulturform. Die vielfältigen Organisationsformen sowie die weite Verbreitung sind bemerkenswert. Dies ermöglicht das Mitwirken einer breiten Trägerschaft in ländlichen wie auch urbanen Räumen, für die das Musizieren eine identitätsstiftende und integrative Funktion besitzt.“

Dem Deutschen Musikrat ist es damit zum zweiten Mal gelungen, einen so zentralen Bestandteil für die Kulturelle Vielfalt in Deutschland einzubringen. 2014 wurde auf Vorschlag des Deutschen Musikrates und des Deutschen Bühnenvereins, in enger Zusammenarbeit mit der Deutschen Orchestervereinigung, bereits die Deutsche Theater- und Orchesterlandschaft in das bundesweite Verzeichnis des immateriellen Kulturerbes aufgenommen.

Anliegend erhalten Sie das Logo „Immaterielles Kulturerbe“ als jpg- und eps-Datei, das von verwendungsberechtigten Mitgliedern im Rahmen ihrer Öffentlichkeitsarbeit genutzt werden kann. Wir bitten Sie, an geeigneter Stelle z.B. mit dem Satz „Instrumentales Laien- und Amateurmusizieren wurde 2016 in das Bundesweite Verzeichnis Immateriellen Kulturerbes aufgenommen.“ darauf hinzuweisen, in welchem Zusammenhang das Logo verwendet wird sowie bei Verwendung um die Zusendung eines Belegexemplars. Anbei erhalten Sie außerdem den Logo-Nutzungsleitfaden und ein Corporate-Identity-Manual mit Hinweisen zur grafischen Verwendung des Logos.

| Musikfonds e.V.

Auf Anregung der Staatsministerin für Kultur und Medien, Prof. Monika Grütters, ist durch sieben Verbände und Institutionen des Musiklebens in Deutschland im September 2016 der Förderfonds für Zeitgenössische Musik gegründet worden. Im November 2016 wurden nun die Mitglieder des Kuratoriums benannt und besetzt. Eine Liste mit den aktuellen Mitgliedern finden Sie [hier](#).

Zur Leitung der Geschäfte des Musikfonds wird aktuell zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine/n Geschäftsführer/in als Vollzeitstelle gesucht. Sitz der Geschäftsstelle ist Berlin. Zur Stellenausschreibung gelangen Sie [hier](#). Bewerbungsfrist ist Mittwoch, 01. Februar 2017.

Ziel des Musikfonds ist es, die zeitgenössische Musik aller Sparten in ihrer Vielfalt und Komplexität zu fördern. Mit dem Musikfonds sollen künftig herausragende Projekte aller Sparten der Zeitgenössischen Musik mit einer Antragssumme von bis zu 50.000 Euro

unterstützt werden. Insgesamt stehen jährlich 1,1 Millionen Euro für den Fonds zur Verfügung.

Neben dem Deutschen Musikrat gehören die Deutsche Gesellschaft für Elektronische Musik, der Deutscher Komponistenverband, der Deutsche Tonkünstlerverband, die Gesellschaft für Neue Musik, die Initiative Musik und die Union Deutscher Jazzmusiker zu den Gründungsmitgliedern.

Weitere Informationen finden Sie unter www.musikfonds.de.

| Musikpolitische Informationen auf Facebook und Twitter

Über die Kommunikationskanäle von Facebook und Twitter veröffentlicht der DMR kontinuierlich Neuigkeiten und Links aus der Musikpolitik und den DMR Projekten. Aktuell verfolgen über 5.630 Fans die Facebook-Seite des DMR. Twitter verzeichnet zur Zeit über 1.460 Follower.

Sind Sie als Mitglied des DMR auch schon Fan unsere [Facebookseite](#) und folgen Sie uns bei [Twitter](#)? Gern können Sie unsere tagesaktuellen Informationen aufgreifen, teilen und über Ihre eigenen Social-Media-Kanäle verbreiten. Durch eine gemeinsame Streuung der Meldungen lassen sich bundesweite kulturpolitische Themen rasch und verstärkt in den Blickpunkt der politischen und medialen Öffentlichkeit rücken.

| Künstlervergütung für 2010 bis 2012 sichern

Alle Künstlerinnen und Künstler, die bis zum 15. Januar 2017 einen Wahrnehmungsvertrag mit der Gesellschaft zur Verwertung von Leistungsschutzrechten (GVL) abschließen, haben die Chance, noch Ausschüttungen für die Jahre 2010 bis 2012 zu erhalten. Voraussetzung ist, dass die betreffenden Produktionen, an denen mitgewirkt wurde, in diesem Zeitraum gesendet wurden.

Der Wahrnehmungsvertrag ist kostenfrei und kann [hier](#) über die Homepage der GVL abgeschlossen werden.

Weitere Informationen finden Sie unter <https://www.gvl.de/Mitwirkungen-melden>.

| Förderrunden der Initiative Musik 2017

Die Initiative Musik gGmbH ist eine Fördereinrichtung der Bundesregierung für die Rock-, Pop- und Jazzmusik in Deutschland und wird getragen vom Deutschen Musikrat und der

Gesellschaft zur Verwertung von Leistungsschutzrechten (GVL). Fördergeber sind u.a. die Beauftragte der Bundesregierung für Kultur und Medien, das Bundesministerium für Wirtschaft und Energie und das Auswärtige Amt.

Nachfolgend möchten wir Sie über die Abgabetermine für Künstler- und Infrastrukturanträge in 2017 informieren.

- Der Abgabeschluss für die 37. Förderrunde ist Dienstag, der 17. Januar 2017 (Projektzeitraum: 06. März 2017 bis 05. März 2018)
- Der Abgabeschluss für die 38. Förderrunde ist Dienstag, der 19. April 2017 (Projektzeitraum: 05. Juni 2017 bis 04. Juni 2018)
- Der Abgabeschluss für die 39. Förderrunde ist Dienstag, der 01. August 2017 (Projektzeitraum: 18. September 2017 bis 17. September 2018)
- Der Abgabeschluss für die 40. Förderrunde ist Dienstag, der 10. Oktober 2017 (Projektzeitraum: 27. November 2017 bis 26. November 2018)

Nähere Informationen zur Initiative Musik und Antragstellung finden Sie unter www.initiative-musik.de.

| In eigener Sache

Die Mitgliederinformation des Deutschen Musikrates informiert anlassbezogen über Themen, die von besonderer Relevanz für die Mitglieder des Deutschen Musikrates sind. Dazu gehören z.B. Änderungen der gesetzlichen Rahmenbedingungen, neue Förderstrukturen und -projekte sowie Fachtagungen und Fortbildungsveranstaltungen.

Sollten Sie in Ihrem Bereich auf Mitteilungen aufmerksam werden, die für alle Mitglieder des Deutschen Musikrates relevant sein könnten, würden wir uns über eine Nachricht freuen.

Der Deutsche Musikrat stellt darüber hinaus zahlreiche Informationen zu aktuellen musikpolitischen Themen, seinen Projekten und Fördermaßnahmen, der Arbeit seiner Mitglieder sowie Trends und Entwicklungen im Musikleben Deutschland zur Verfügung. Weitere Publikationen finden Sie hier:



Homepage



Newsletter



Musikforum



DMR kompakt



MIZ

Die Meldungen in der vorliegenden Mitgliederinformation dienen zu Ihrer Information. Sollten Sie einzelne Nachrichten in eigene Publikationen übernehmen und / oder in anderer Form weitergeben, bitten wir um Nennung der Quelle „DMR Mitgliederinformation“ sowie die Übermittlung eines Belegexemplars.

| Impressum/ Kontakt

Herausgeber	Deutscher Musikrat e.V. Schumannstr. 17 D-10117 Berlin
V.i.S.d.P.	Prof. Christian Höppner Generalsekretär des Deutschen Musikrates
Kontakt	Telefon +4930 30881010 Fax +4930 30881011 eMail generalsekretariat@musikrat.de